

Eigentliche Beschreibung
Des Einzugs oder Einbeleitung/ auch der
Kronung vnd Copulation, sampt den Präsenten
vnd Thurnierens Aufzuge.

Des Durchleuchtigsten
Großmechtigsten/ Hochgebornen Fürsten
vnd Herrn/ Herrn Sigismunden dem Dritten dieses
Namens/ König inn Poln/ auch gebornen König in Schwes-
den/ 12. GroßFürsten in der Littaw/ Herzogen in Reussen vnd
Preussen/ 12. Mit der auch Durchleuchtigsten Hochgebornen
Fürstin vnd Fräwlein/ Fräwlein ANNA/ geborne Erzhers-
zogin zu Osterreich/ Herzogin zu Burgund/ Steyr/ Kärn-
ten/ Crain vnd Wirttenberg/ Gräuin zu Tyrol
vnd Görz/ 12. seiner geliebsten
Braut vnd Gemahel/ 12.

Gehalten vnd beschehen zu Cracaw/ den 26. vnd
31. May dieses 92. Jahrs.



AMOR DISTANTIA IVNGIT
POST ANIMOS SOCIASSE IVVABIT.

Anno clb. lb. XCII.

1592.



Einbeleutung vnd Empfang der
Kon: May: 11. in Poln.

Am dem 26. May/ ist
alhie der Königliche Einzug nachsol-
gender massen geschehen / hat gewehret von 3.
uhr an / bis auff halbe Stübene.



Sillich / hat sich einer am Ring /
od am Platz / auf des Kirchthurns Knopf
(welcher Thurn zimbllich hoch) mit ei-
nem roten vnd weissen Fändel / in dessen
mitte ein weisser Adler / sehen lassen.

Bald dar auff seind in die 150. Gutschy / vnnnd 250.
oder mehr Pferd (die zum theil nur diese/so in weitem Feld
gethane empfangung / vor der hieigen Satt zusehen / zuuor
darauff gewest) einhero kommen.

Hernach folgten zwey Fändel / von roten / blawen / gel-
ber vñ schwarz r Farb / bey 2500. Schützen von der Burs-
gerschafft / habē blawe Wammesser / Violbraune Hosen /
oder Gallotten / vnd gleicher farb Sackröckel / darüber
blawe vnd gelbe Feldzeichen gehabt.

Achsehen in grünen vnd Violbraunen Sammetten
Mänteln / vnd grän Atlassen vnterröcken gefleite Polä-
cken zu Ross / die Ross mit Silber beschlaggen vnd vergul-
ten Zeugen / zum theil ganz Gulden Ketten an statt der
stangenzügel. Itz / mit vergulden Säbeln vñ Stöchern.

Vierzig Schützen in roten Röcken / auff Polnisch /
vnd

Einbelaitung vnd Empfang

vnd darauff drey Fändel mit 500. Heyducken in blawen Röcken so des Königs Quardia ist / die Fändel rot vnd mit weissen Creuzen.

Vier hundert vnd 50. Hāramia mit langen Rhörn / vnd seltenwehren / von allerley farben kleider.

Sechse vnd 80. Personen in grün vnd langen weissen Röcken / mit kurzen Spiessen / tragen seltenwer od Säbel.

Achzig personen in grün vnd blawen Röcken / auff Tartarisch oder Moschowiterisch / mit grünen vnd blawen Fändel / auff ihren spiessen. Dieses Volk hat man alles durch die Statt biß zu dem Schloß oder Königl.ichen Pallast zu beyden seiten gestellt / damit der nachuolged Zug enzwischen geschehen mögen.

Auff solche bestellung haben gefolgt 100. zierliche Pörläcken / mit schöner Kleidung / Sammet / Atlas vnd Damascsh / auch beschlagenen Zeug vnd Gülden Halsbändern / Gülden vnd Silbern Stangenzügel wie die vortigen / aber die Köp vberauff zierlich.

Der Hauptman Wanishky mit 40. weiß gekleidten Heyducken mit Spiessen daran Leibfarbe Fändel / vnd andere 250. Heyducken mit langen Rhörn / seltenwehren vnd Hatten.

Acht vnd zweinzig personen mit schönen vnd zierlichen Pferden / haben Ründeln vnd Tartischen geführt auff ihren Köpfen / auff die Köp mit grossen weissen vnd blawen Federpäschen geziert.

Vierzig rechte Tartern mit einem blawen Fahn / darinn ein rotes Creuz / haben Bögen vnd Pfeil geführt / vñ mit feinen Rossen auffgezogen.

Dreissig Tartern mit rauchen Hauben / führen lange vnd kurze Rhör vor vnd hinder den Sätteln.

Hundert Rotköckel / führen auch die Rhör wie die nechst vorstehende Tartern.

Sechzig Blawköckel / auch mit ihren langen vnd kurzen Rhören.

Ein

der König: Man: 2c. in Poln.

Ein Fahn mit Tartern / haben alle Panzerhembder vnd Eisen Rundel / Handbögen vnd Spieß / mit rot vnd gelben Saneln geführt.

Sechs schöne zierliche gepusete Handross mit beschlagenen Sätteln / vnd daran hangenden gleichmässigen Palaschen.

Darauff folgten 60. Delta / mit Tyger vnd weissen Wolffsheuten / führen Hembder von Silberm Docht mit Adlerflügeln / weissen vñ blawen Fedrpüschchen vñ Copien.

Fünff vnd zweinzig Hussaren / von Silberm stuck vnd Dochtillen die Dolman / vnd Kotsammete Mäntel / die Ross vberauff zierlich.

Vier Capitan in Göllden stücken / vnd Kotsammeten Mänteln mit Göllden schlingen / führen 70. Pferd mit Copien. Widerumb 30. Pferd Hussarisch mit braun vñ weissen Mänteln / meistens von Samet vñ Damascus.

Funffzig Hussarn in Granat gekleidet / heften treffliche schöne Ross.

Ein 150. Pferd / rot / blaw vnd grün / führen kurze vnd lange Köhr / sein gemeine Klepper gewest:

Ein Hundert funffzig / in rot vnd braunen Mänteln / zum theil Sammat / gar schöne Ross / führen Püsch vnd rauche Hauben.

Ein Obrister mit einem ganz Silberm vnd mit Edelgesteinen gezierten Panzerhembet / sein Diener fährt auff der Tartschen ein ganzes Panterthier / darauff folgt ein weiß vnd ein braunes Kamelthier / mit einer Heerpauken vnd Schalmeyen.

Ein 100. Hussaren / mit weissen vñ blawen Binden / Copien mit rot vnd weissen Fändeln. Item / ein Capitani mit 100. Adelspersonen / die meisten Dollman von grün vnd allerley farben / vnd Sammeten Mänteln / die Ross trefflich schön.

Vier Pferd in Bärn vnd Wolffsheuten / darauff fol-

Einbeleitung vnd Empfang

gen 60. mit Tygerheuten vnd Copien/ die Roß auch zierlich gepuht.

Ein Hundert vnd funffzig Hussären/führten anstat der Decken hinder den Rossen Tygerheut.

Ein Hundert vnd funffzig Hussären mit blau Atlasen Dollman/ vnd Granaten Mänteln/führten Copien mit rot vnd weissen Fahnen.

Sechs vnd Dreissig Polacken in schwarz vnd braunen Sammeten Mänteln darüber / deren Roß wol gepuht/ vnd hinder den Sätteln Tygerheut.

Drey Hundert Landgräuische/ Schlesiße / vnd andere Pferd / so zu dero Einbeleitung verordnet gewesen sein/wol gepuht mit ihrem Feldspiel/ auch rot vnd weissen Feldzeichen / vnd nach denen des Bischoffen von Dreßlaw Trabanten/ in rot vnd weiß.

Vierzig Hussären in weiß Atlas vnd Damaschß Dollman/ vnd rot Mänteln / auch eins theils mit Tygerheut/haben auff den Copien von unterschiedlichen farben Fahne geführt. Widerum 50. in rot gekleid/ mit Tygerheuten/auff diese haben 8. anstat der Tygerheut weisse Türkische Teich geführt / vnd anstat der Hüt ed Kappen ganz außgestopfte weisse Schwanen geführt.

Ein Hundert Polacken meisteils in Silbern vnd Guldnen stücken/ vnd von Guldnen stücken Türkische Kappen.

Ein Hundert Hussären/ mit auffhabenden Sturmhäuben vnd Fäderpüschchen/ auch Tygerheuten / rot vnd weisse Fahnen auff den Copien / 18. in Granat vnd Tygerheuten mit rot Türkischen Kappen.

Dreissig Delia in Sammeten Mänteln/ vnd darvnder eins theils Guldene stück/haben gefütterte Hütlein von rot vnd grünem Sammet / vnd weissen Kranichosen/ deren die Roß vnd Zeug mit Gold vnd Silber geziert.

Zween Hauptleut / seind in Guldnen stücken vnd Leib

der König: May: 12. in Poln.

Leibfarben Sammet gekleidt / führen 50. Pferd in weissen Unterröcken vnd Rotsammeten Mänteln mit Guldnen Ochlingen / die Fahnen auff den Copien von Guldnen Doct.

Ein Hauptman auff Türkisch mit einem Bund / darüber er ein Halsband mit grossen Steinen zierlicher Arbeit / führt 60. Türcken in rot Damaschk unterröcken / vnd weissen Mänteln.

Zween Hauptman auff Perschianerisch mit Binden vnd rot Atlasen Mänteln / mit 50. Pferden / haben statliche Ross vnd Adlersflügel.

Fünffzig Cartern / vor inen führen sie Türkische Leibsch / grün Atlasen Ross vnd Mänteln.

Fünffzig Rossknechte / statlich gekleidt / führen vber ihre Kleider anstat der Engerheut oder Leibsch von allerley Farb / Silbere vnd Guldene stück / vber den Rücken schöne Hüll / zum theil von gestreiffter Arbeit vnd verguldeten Spangen.

Abermalen / Vierzig Mit allerley Farben / vierecketen Türkischen Kappen hinder sich hangend / mit Silber vnd verguldeten Stern daruff gehefft.

Darauff die Königischen zwölf Hand Ross / vberauff statlich / sampt den Heerpaukern vñ Trompetern. Fünffzig auffo statlichste gezierte Polackische Herren / die meisten in Gulden stücken vnd allerley Farben mit Sammeten Mänteln.

Fünffzig in rot / grün Sammet vnd Atlas / darby der Königliche Fahn / führen viel Gold vnd gezierten Adleressflügel / alles mit Gulden Gestirnen / die Kleidung mit Guldnen Ochlingen.

Sechzig Pferd von allerley Nationen durcheinander / vnd daruff Vierzig Pferd mit grün / schwarz vnd braun Sammeten Mänteln.

Ein Hundert sarneme Herren vom Adel / inn allerley farbe

Einbeleitung vnd Empfang

gen 60. mit Tygerheuten vnd Copien/die Roß auch zierlich gepuzt.

Ein Hundert vnd funffzig Hussären/führten anstat der Decken hinter den Rossen Tygerheut.

Ein Hundert vnd funffzig Hussären mit blau Atlas sen Dollman/ vnd Granaten Mänteen/führten Copien mit rot vnd weissen Fahnen.

Sechs vnd Dreissig Polacken in schwarz vnd braunen Sammeten Mänteen darüber/ deren Roß wol gepuzt/ vnd hinter den Sätteln Tygerheut.

Drey Hundert Landgräuische/ Schlesiße/ vnd andere Pferd/ so zu dero Einbeleitung verordnet gewesen sein/wol gepuzt mit ihrem Feldspiel/ auch rot vnd weissen Feldzeichen/ vnd nach denen des Bischoffen von Breslaw Trabanten/ in rot vnd weis.

Vierzig Hussären in weis Atlas vnd Damascsh Dollman/ vnd rot Mänteen/ auch eins theils mit Tygerheut/haben auff den Copien von unterschiedlichen farben Fahne geführt. Widerum 50. in rot gekleid/ mit Tygerheuten/auff diese haben 8. an stat der Tygerheut weisse Türkische Teich geführt/ vnd an stat der Hüt od Kappen ganz außgestopfte weisse Schwanen geführt.

Ein Hundert Polacken meisteils in Silber vnd Goldenen stücken/ vnd von Goldenen stücken Türkische Kappen.

Ein Hundert Hussären/ mit auffhabenden Sturmhauben vnd Fäderpüschchen/ auch Tygerheuten/ rot vnd weisse Fahnen auff den Copien/ 18. in Granat vnd Tygerheuten mit rot Türkischen Kappen.

Dreissig Delia in Sammeten Mänteen/ vnd darvnder eins theils Goldene stück/haben gefütterte Hütlein von rot vnd grünem Sammet/ vnd weissen Kranichsebern/die Roß vnd Zeug mit Gold vnd Silber geziert.

Zween Hauptleut/ sind in Goldenen stücken vnd
Leib

der König: May: 26. in Poln.

Leibfarben Sammet gekleide/führen 50. Pferd in weissen Unterröcken vnd Rotsammeten Mänteln mit Guldnen Schlingen / die Fahnen auff den Copien von Guldnen Doct.

Ein Hauptman auff Türkisch mit einem Bund/darüber er ein Halbband mit grossen Steinen zierlicher Arbeit/ führt 60. Türcken in rot Damaschkh Unterröcken / vnd weissen Mänteln.

Zween Hauptman auff Perschianerisch mit Binden vnd rot Atlasen Mänteln/mit 50. Pferden/ haben statliche Ross vnd Adlersflügel.

Funffzig Cartern/vor ihnen führen sie Türkische Leibich/ grün Atlasen Röck vnd Mänteln.

Funffzig Rosacken/statlich gekleide/führen vber ihre Kleider anstat der Engerheut oder Leibich von allerley Farb/Silbere vnd Guldene stück/ vber den Rücken schöne Hüll / zum theil von gestreiffter Arbeit vnd verguldeten Spangen.

Abermalen/ Vierzig Mit allerley Farben / vierecketen Türkischen Kappen hinder sich hangend / mit Silbern vnd verguldeten Stern darauff gehefft.

Darauff die Königischen zwölf HandRoss / vberaus statlich/sampt den Heerpaukern vñ Trompetern. Funffzig auffo statlichste gezierte Polackische Herren / die meisten in Gulden stücken vnd allerley Farben mit Sammeten Mänteln.

Funffzig in rot / grün Sammet vnd Atlas / darby der Königlich Fahn/führen viel Gold vnd gezierten Adleressflügel/ alles mit Gilden Gestirnen/die Kleidung mit Guldnen Schlingen.

Sechzig Pferd von allerley Nationen durcheinander / vnd darauff Vierzig Pferd mit grün / schwarz vnd braun Sammeten Mänteln.

Ein Hundert fürneme Herrn vom Adel / inn allerley farbe

Einbeleitung vnd empfang

farben/zum theil vnter den Mändeen Guldene vnd Silberne stück / zum theil aber nur Dollman / vnd die Mändeen von Sammet.

Vierzig Voldacken in Gulden stück / vnd Sammeten Mändeen mit Guldenen Schlingen / die Koff statlich geziert / darauff die zween Bischoffskhy mit 12. Deutschen Lackeyen / in rot vnd weissen Sammet gekleidet / die wuren Gelt auß.

Nach denen / der König mit den Bischoffen vnd Prelaten/darbey der Herr Landgraff von Leuchtenberg.

Des Königs Trabanten in roten Sammet / mit Silbern Posament/die Lackeyen aber / deren 12. sind / auch in roten Sammet / vnd Premb alles von Gold vnd Silbern stücken / das Premwerck alles von gestickter Arbeyt.

Darauff der Leibwagen welchen der König machen lassen mit 8. schönen Kossen/sinn Kotsammeten Zeug mit vergulden Spangen / die Gutschen in Kotsammet.

Dez zweinzig fürnemer alter Herren in allerley farben Kleidung.

Die alt Königin/mit acht schecketen Kossen / der Wagen mit schwarzem Sammet / wit auch die Zeug / vnd mit Silbern beschlegen.

Fünff vnd zweinzig der Königin schwarze gekleidete Schützen / neben dem Wagen.

Das Fräulein des Königs Schwester/mit 8. braunen schecken/der Wagen vnd Zeug von rotem Sammet / also auch ihr Lackeyen.

Der Steyrische Leibwagen / aussen von schwarzem Sammet/inwendig von Guldensem stück / mit sechs Kossen / ist ler geführt worden.

Die Fraw Landgräuin von Leuchtenberg / vnnnd die Fraw Gräuin von Thurn.

Nach denen vnjer Frauenzimmer / das Polnisch Frawzimmer / vnd folgendes das Schwedisch Frawenzimmer /

der König: May: 2c. in Poln.

immer / inn allem bey 70. oder mehr Gutschy Wägen.
In Summa alles gar statlich vnnnd so zierlich / das
man so nicht genugsam schreiben kan / 2c.

Summa des ganzen Einzugs

4900. zu Koh. 5700. zu Fuß.

262. Gutschy vnd Wägen.

Auß Cracaw den dritten Junij /

Anno 1592.

Am nechst verschiennen Sontag / wel-
cher gewesen der 31. tag May / ist in der König-
lichen SchloßKirchen zu Cracaw / die Königliche
Copulation vnd Krönung nachfolgender
gestalt beschehen.

Löslich / sein ihr Kön: May: 2c. in seinem
Habit vnnnd Königlichen Cron gen Kirchen gang-
gen / deme die Königliche Braut in einem weiß-
sen Silbern Stuck / vnnnd fliegenden Haar / darauff ein
grün Rosmarin Kräncklein (mit grossen Perlein ge-
mischt) sampt allen Herrn vnd Frawenzimmer gefolgt.

Vor diesen allen / hat man getragē ein blosses schwert /
vnd hernach ein köstliche vnd Königliche Cron / in einer
vergulten Schüssel / vnd also des Hohen Ampts gepflegt
vnd abgewartet.

Nach gehaltenem Ampt aber / hat der Cardinal Ra-
diuss (der Päpstlichen heiligkeit Nuncius, oder Abgesan-
ter) beide Königliche personen Ehelichen zusammen ge-
ben. Vnd nach demselben haben zween Polnische Bis-
chöff der Königin (mit gewöhnlichen Ceremonien) die

W

Königliche

Gepulacion vnd Krönung

Königlichen Eron auffgesetzt/die hat sie auffbehalten / das mit auß der Kirchen gangen / auch so lang die Malzeit hernach gewehret/getragen.

Wie nun die Krönung beschehen / hat man viel groß vnd klein Geschütz abgehen lassen / Aber desselben tags ist kein Tanz gehalten worden.

Ob der Königlichen Taffel ist gesessen jr Kön: May: 12. welchem an der rechten Hand die Königliche Braut gesessen. Auff der andern seitten des Königs / ist gesessen d Cardinal Raduill/als Päpstlicher Heil: Legat/ hernach der LandGraff von Leuchtenberg / der Römi: Keyß: May: 12. Abgesanter/ darnach d Bischff von Breslaw.

Neben der Königin aber/ ist gesessen die alt Erzhherzogin / Erzhherzogen Carls zu Osterreich hochseligster gedächnuß verlassenen Gemahel vnd Wittib / 10. der Königlichen Braut Mutter.

Hernach ist gesessen / das Königlich Fräwlein auß Schweden/des Königs Schwester/ darnach die Lädgräulin von Leuchtenberg.

Auff der rechten seiten neben des Königs Taffel/ist ein Taffel für die Prierserschafft/ Abgesanten vñ Rätz/ Deutsche vnd Polnische/ darunter Fürstliche personen / Grauen vñ ansehlliche Herrn (deren bey 152. gewesen) gesessen.

Auff der andern Seitten / ist ebenmäßig ein Taffel gestanden/ daran die ansehllichsten Frawen vnd Jungfrawen / bey 120. mit großem vñnd hohem Pracht / auffe statlichest bekleidet vnd gezieret/ gesessen.

Die Tractation an ihr selbst/ ist Königlich vnd vbers auß prächtlich gewesen/vñ sind viel Schawessen/ von allerley wilden Tieren (als Löwen/ Bären vnd Trachen) fürgetragen worden.

Von den Tattern ist ein Gesanter da gewesen / welcher dem König ein langes Gulden Messer (neben erbtellung

May: 12. in Poln.

zung ihrer dienst vnnnd hilff gegen des Königs Feinden)
verehrt hat / dasselb haben ihre Königl. May: 12. dem
Land Grauen von Leuchtenberg geschenkt.

**Verzeichnuß der Presenten / Kleinodier vnnnd
Silbergeschmeid / so der Königin in Poln/ den 2.
Junij Anno 92. seind verehrt worden.**

Erstlich hat ihr Kön: May: in Poln (also Dreuel
garn verheeren lassen / zwey statliche Halsband sampe
angehängten Kleinodien. Mehr ein Demant vnd
Rubin. Item / ein schwarz Eybes vnd durchsichtig Erbs
tallen Trähel / mit Perl angefetzt / darü ein zwifache Per
lene Schnur / solches sol 50000. Gulden werth sein.

Die Kön: Key: May: 12. ein Kleinot vnd Halsband
so in die 3000. Gulden werth sein solle.

Die alt Königin in Poln / ein Halsband vñ Kleinot /
sampe einer Schnur / von schönen grossen Perlin.

Die Princ.essin auß Schweden / ein Halsband vnnnd
Kleinot.

Pfalzgraf Eurf: am Rhein / ein Halsband vñ Kleinot.

Der Herzog von Sachsen / ein Halsband vñ Kleinot.

Der Herzog in Bayern / ein ganz Gulde Becher / mit
getriebener Arbeit / so in die 1000. Ducaten wegen solle.

Der Marggraff vñ Bran: / ein Halsband vñ Kleinot.

Der Herzog auß Preussen / ein Ketten von Edelge
stein / sampe anhängendem Kleinot.

Auß groß Poln / der Erzbischoff von Gnesen / zween
vergulte doppelte Köpff.

Klein Lesla in Preussen / der Bischoff von Vratislavia,
zween einfache Becher mit ihren vberlid.

In Keussen / der Bischoff Matschofski, ein verguldet
Becher mit Silber Blumwerck vberzogen.

Von Eöln / der Bischoff Culmenfis, einen Becher
mit seinem vberlid.

Einbelastung vnd Empfang

- In Reussen. Der Palatinus Lembnizi, ein schön Klei-
not von Edelgestein vnd Perlin.
- In Podolia. Der Palatinus Breszenlis, ein Silbern vnd
vergulter Hirsch mit Corallen Gehirn.
- In klein Poln. Palatinus von Giouic, acht doppelter
vergulter Köpff.
- Inland. Palatinus Polocensis, 2. vergulter doppelte Köpff.
- In Littaw. Der Palatinus Nouogradensis, ein Becher
mit seinem oberlid.
- In klein Poln. Der Graff von Denschin/ein Pelican mit
Edelgestein an einer Galden Ketten.
- Cracaw. Der Hof vice Cansler / ein schönen grossen Be-
cher mit seinem oberlid:
- Der Littawische vice Cansler / 1. vergulter doppelte Köpff.
- Der groß Schatzmeister auß der Littaw/ein doppelten ver-
guldten Köpff.
- Die Statt Cracaw/acht schöner verguldter Köpff vnd
Becher mit ihren oberlid.
- In groß Poln Die Statt Posen/ ein groß Silbern zum
theil verguld Sießbeck vnd Kandel.
- Die Statt Lemberg in Reussen/ ein vergulter Köpff.
- Die 3. Statt in Preussen/ als Danzig/ Elbing vnd Dor-
neff/ Erstlichen ein Halsband vnd Kleinoth. Mehr ein
gar grossen Becher mit seinem oberlid / vnd darinn 100.
Göldener Pfennig / deren ein jed 10. Ducaten gilt. Mehr
ein doppelten vergulter Köpff. Mehr zween grosse Becher
mit iren oberlid/vnd in dem einen 300. gold Ducaten.
Mehr ein Silbern vnd zum theil verguld Sießbeck vnd
Kandel.
- Die Statt Riga/zween schöne grosse Becher mit ihren o-
berlid/vnd in dem einen Becher 500. gold Ducaten.
- Die zween Pomerische Fürsten/ ein Halsband.
- Die Juden zu Cracaw/zween alter Becher mit iren ober-
lid/vnd Silbern Blumwerck. Mehr die Juden daselbs/
ein schön

der König: May: 12. in Poln.

ein schön Silberner verguld Gießbeck vnd Kandel/mit Silberm Blumwerck.

Die Venedische Botschafft/ so erst nach der Hochzeit ankomen / Ersilichen einen langen Silbernen Kälkessel/ zwey Silberne Gießbecken vnd Kandeln/ von getriebener Arbeit vnd verguld. Mehr 4. grosse Silbere Schaln / innen vnd aussen verguld. Item / 2. Crystalle Flaschen / in Silber eingefaßt. Zwey Silbere Rauchfaß vnd vberguld. Ein viereckete Lad / von Silber vnd vberguld / was drinnen kan man nit wissen. Item / 2. par Salsfaß / vnd andere stück mehr / so man nit eigentlichen gesehen. Veneben was sie dem König absonders verchrt haben.

Thurnierns Aufzug.

Volget hernach der Aufzug des Fuß Thurniers in der Ordnung/ den 4. Junij/ im grossen Saal bey der Nacht beschehen.

Erstlich / die Mantanatores mit der Iusticia auff einem schönen Wagen/ darauß auch ein grosser lebendiger Löw gewiesen.

1. In einem Gewölck etliche Musci.
2. Ein grosse zubereitete Schilt Brot.
3. Sieben Thorniers genossen/ mit einem Springbrunnen.
4. Zween Thorniers genossen/ mit einer grossen Mörin.
5. Zween Thorniers genossen / mit dem Neptuno.
6. Ein Thorniers genosß mit der Inuidia / welche zurück auff einem Wagen gessen.
7. Ein Thorniers genosß/ mit 2. Syrenen oder MeerGöttin.
8. Ein grüner Wagen mit Instrumentisten.

B iii

Hernach

Mascheradische Aufzug

Hernach volgen die Mascheradische Aufzug
des Quintana rennens / welches auff dem Platz in der
Stat gehalten worden/ am Sontag hernach.

- E**rstlich/ zween Heerpauker auff einem Ross/ 6. Trom-
meter/ ein grüner Wagen/ mit 2. nacketen Bildern/ so
die Weltkugel vber dem Kopff getragen / Ein Patrin, 5.
Leib Ross/ so von Lackeyen geführt worden/ zween Patrin,
der König als Mantanator, inn Wälscher Manier / sein
Leibjung zu Ross mit der Copi/ 3. Knaben mit Episteln.
2. Ein Schiff mit zehen Türckischen personen.
 3. Zwey Camelhier / auff jedem haben 2. person geses-
sen die sich rücklich zusamen gekehrt/ ein jeder der sod ist/
haben auff dem Kopff ein kleinen Buben getragen/ wel-
che güldene Becher in hendē gehabt/ 12. Türcken zu Ross.
 4. Ein Pfluglein Seeman/ ein Egen/ der Bacchus wel-
chen vier Ochsen gezogen / Drescher.
 5. Zwey Meerthier / ein groß Schiff mit 2. Segelbewe-
men/ oben in den Rirben hat ein Droßelschlager/ vnd
in dem einen ein Pfeiffer gesessen. Dieses Schiff hat
mit den Türckischen Schiff des andern aufzugs ge-
stritten/ dann beyde sein mit allerley Feuerwerck Künst-
lich zubereit gewesen.
 6. Ein Trach mit sieben Köpfen/ im Schwanz Feuer-
werck / ein Bawer Wagen mit vier Ochsen / darauff
sein Instrumentisten gefahren.
 7. Ein Trommeter / 1. Ross welches 2. Mohren geführt/
1. puctete Person / welche das Gesicht auff der Brust
gehabt zu Ross / 2. Mohren neben im gehend. Der Pa-
trin in einem Goldstuck/ ein Rohr nach ihm reitend.
 8. Zween Türckische Trommeter zu Ross 1. Türckischer
Pauker / alle in roter Kleydung / 1. Patrin inn grüner
Kleydung / 4. Lackeyen in roter Liberey / 1. Knab zu
Ross/ welcher eine Copi vnd Tartschen geführt. Ein

des Quintana Kennens.

Triumph Wagen / welchen 4. Ross / Einhornen gleich gezogen / zu hinderst auff dem Wagen haben gesessen Mercurius vnd Mars, in der mittlen einer mit einem blossen Säbel / daran ein Türcken Ross gesteckt / zu forderst / 3. personen in roter vnd weisser Liberty / welche gesungen. Nach diesem Wagen hat man geführt ein Ziegelfarbs Ross mit weissen Flügeln.

9. Vier Trometer zu Ross / in gelb vnd roter Kleydung / 4. Jungen zu Ross mit Spießlin / die Kleydung gelb / blau vnd rot / 4. Röhren welche 2. Ross geläutet / 6. Röhren zu Fuß mit Säbeln / alle in rot vnd blau gekleide / 1. Patrin in grün vnd roter Liberty. Ein Wagen mit einem Königlichem Himmel / welchen 3. Trachen gezogen / der König vnter dem Himmel in blauer Kleydung / für ihme ist ein Engel gestanden / zu forderst andere 3. Personen / welche die Trachen geläutet / In den Rädern des Wagens / desgleichen in der Trachen Ohren / vñ hinten im Wagen / inn einem zubereiteten Trachen Kopff / ist alles mit schönem Feuerwerck zubereit gewesen. Ein grosser Berg von Leinwath / welcher auch in ihme Feuerwerck gehabt / vnd mit hellen Flammen gänglich verbrunnen.
10. Ein grosse Balcen / ist nit gar an in den Schrancken kommen. Letzlichen / haben damals auch 4. Partey Copien mit einander gebrochen.



Erstlich gedruckt zu Wien / Nachgedruckt
zu Nürnberg / durch Nicolaum Knorn.